

Mitgliederlisteberichtigung: Nr. 28 Buchholtz, hinzusetzen Edmund; Nr. 12 Redder, Adresse jetzt Berlin, Lübecker Straße 50. Nochmals zur Erinnerung, daß am 8. oder 15. April eine Vorstands- und Propaganda-Sitzung in Leipzig stattfindet, wozu noch nähere Einladungen ergehen. Teilnehmerzusagen bitten wir schon jetzt der Geschäftsstelle mitzuteilen. Die Bundesbekanntmachungen erfolgen nur noch in der UHRMACHERKUNST, der Süddeutschen Uhrmacherzeitung, der Deutschen Uhrmacher-Zeitung, der Deutschen Goldschmiedezeitung und der Uhrmacher-Woche. Sodann unseren Mitgliedern zur traurigen Nachricht, daß unser Mitglied Anton Brenner am 9. März nach langem, schwerem Leiden verschieden ist. Die Beisetzung fand am 14. März unter reger Anteilnahme der Berliner Zwangsinnung auf dem St. Hedwigsfriedhof statt.

I. A.: P. Keilig, Berlin-Tempelhof, Dreibundstr. 45.

Niedersächsischer Uhrmacher - Unterverband E. - V. Am 9. April hält der Verband seine diesjährige Tagung in Hannover im Hannoverischen Landesheim, Volgersweg, ab, wozu hiermit alle Kollegen herzlich eingeladen sind. Aus dem Programm erwähnen wir: Vormittags 10¹/₂ Uhr: Obermeistertagung, nachmittags 3 Uhr: Unterverbandstagung, abends 7¹/₂ Uhr: Gemütliches Beisammensein mit Tanz und Vorträgen (hierzu auserlesenes Programm). Aus der Tagesordnung sei erwähnt: Jahresbericht, Anträge zur Reichstagung, Besprechung der wirtschaftlichen Lage, Ruhrhilfe. Ausführliches Programm und Tagesordnung folgt. Es wird unser Bestreben sein, den Tag für alle Teilnehmer angenehm zu gestalten. Wir bitten um zahlreichen Besuch.

H. Frischmuth.

Bremen. (Zwangsinnung.) Die nächste Monatsversammlung findet am 13. April statt.

H. A. Haase.

Halle (Saale). (Zwangsinnung.) Für die am Montag, dem 26. März, um 2 Uhr im „Nikolaus“ stattfindende Quartalsversammlung ist folgende Tagesordnung aufgestellt: 1. Eingänge und Verlesung des Protokolls, 2. a) Bericht über die Lehrlingsprüfung, b) Bericht über Pflichtbesuch der Lehrwerkstätte, 3. Wirtschaftslage (Referent Herr Direktor W. König), 4. Aufklärung über Steuerfragen, 5. Errichtung einer Sterbekasse, 6. Verschiedenes.

Die Gehilfenprüfung findet nicht am 22. März, sondern am Mittwoch, dem 28. März, in der Lehrwerkstätte in der Handwerker-Schule statt. Zuhörer können von 2 Uhr an der mündlichen und schriftlichen Prüfung beiwohnen.

I. A.: Albert Mennicke, Schriftführer.

Halle a. S. Die Kollegen von Halle und Umgebung werden freundlichst zum Besuch des Mittwoch-Stammtisches in der Ratschenke eingeladen. Von 8 Uhr an treffen sich dort regelmäßig Kollegen zur Besprechung von fachlichen und insbesondere Preisfragen.

Neuhaus. (Oste und Kreis Hadeln.) Die nächste Innungsversammlung findet am 27. März 1923, Mittags 1 Uhr, in Höftgrube bei Herrn Katt statt. Die Tagesordnung wird in der Versammlung bekanntgegeben. Das Erscheinen sämtlicher Kollegen ist erforderlich.

Jul. Günther, Schriftführer.

Calw. (Schwarzwald-Vereinigung.) Die Kollegen der Vereinigung werden dringend ersucht, soweit noch nicht geschehen den festgesetzten Beitrag für das erste Halbjahr 1923, 1200 Mk., auf Postscheckkonto 19502, Stuttgart, K. Zahn, Calw, sofort einzusenden, da die Beiträge an den Zentral- und Landesverband schon abgeführt sein sollten.

Zahn.

Görlitz. (Uhrmacherverein.) Sitzung am 2. März. Eingegangen sind ein Dankschreiben der Frau Sinke und eine Einladung des Provinzialverbandes zur Tagung in Breslau, der nicht Folge geleistet wird. Die Reparaturpreislisten werden durch Aufklebestreifen geändert. Eine Sammlung für die bedrängten Kollegen im Ruhrgebiet ergibt 19000 Mk. Die nächste Sitzung soll am 6. April, abends 7¹/₂ Uhr, im Fuchsbau stattfinden. Anwesend waren 26 Mitglieder.

Prüfer.

Goslar. (Zwangsinnung.) Kaum ist unsere Sterbekasse gegründet, so hat sich schon der traurige Fall ereignet, daß unser lieber Kollege Ebeling in Herzberg aus unserer Mitte geschieden ist. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Die Kollegen bitten wir nun, wie in der letzten Generalversammlung beschlossen wurde, außer den 10 g Silber bei einem jeweiligen Sterbefalle den nach dem Reichstarif höchsten Gehilfenstundenlohn zu opfern und den Betrag von 1200 Mk. umgehend an den Obermeister Brumme einzusenden.

Brumme, Schulz.

Harburg. (Zwangsinnung.) Versammlung am 14. Januar. Der Obermeister, Kollege Emil Knupper, eröffnete die Versammlung mit einem kurzen Rückblick auf das verflossene Jahr und widmete dem verstorbenen Kollegen Friedrich Schulze einen ehrenden Nachruf. Sein fünfzigjähriges Meisterjubiläum feierte Herr Kollege Krohwinkel (Hittfeld). Kollege Brönneke verlas die Niederschrift der Oktober-Versammlung. Herr Obersteuersekretär Köster referierte über Umsatz- und Luxussteuerfragen. Der Handel mit Erzeugnissen aus Edelmetallen wurde eingehend besprochen. Herr Kollege W. Schmidt als Kassenerführer berichtete über die Kassengeschäfte des letzten

Jahres. Zur Deckung der vorgesehenen Ausgaben werden die Innungsbeiträge erhöht. Als monatlicher Beitrag soll der Betrag einer Gehilfenstunde gelten (zur Zeit 300 Mk.). Die nach den Satzungen ausscheidenden Vorstandsmitglieder, Obermeister Knupper und die Kollegen Balhorn und Hecht (Wilhelmsburg), werden einstimmig wiedergewählt. Die Strafgebühren wurden wie folgt neu festgesetzt: Für Fehlen in der Versammlung ohne genügende Begründung 600 Mk., für verspätetes Erscheinen 300 Mk. und für Verlassen vor Schluß ebenfalls 300 Mk. Ein Schreiben vom Kreishandwerkerbund Harburg betrifft die Erhöhung der Beiträge, Lehrlingsfragen und die Wahl eines Vertreters der Innung für den Handwerkerbund. Als Vertreter wurde Kollege Brönneke gewählt. Auf Wunsch einiger Mitglieder sollen die Innungshauptversammlungen in Zukunft wieder an einem Wochennachmittag stattfinden, und zwar an jedem zweiten Montag eines Vierteljahres. Bei dem Wortlaut des in den Geschäften aushängenden Plakats über Taxieren soll folgende Aenderung vorgenommen werden: Anstatt 1 % jetzt 2 % und für mindestens 3 Mk. jetzt 100 Mk.

Gustav Brönneke, Schriftführer.

Itzehoe. (Uhrmacherverein Kreis Steinburg.) Hauptversammlung am 6. Februar. Anwesend 20 Kollegen. Reparaturen werden nur nach der Liste des Zentralverbandes berechnet. Dem Kassierer wird Entlastung erteilt. Es bleibt ein Kassenbestand von 426 Mk. Zur Deckung der Ausgaben wird sofort eine Umlage von 1000 Mk. erhoben. Bei der Vorstandswahl werden als Vorsitzender Joh. Andresen und als Schriftführer K. Dohrn wiedergewählt. Die nächste Versammlung findet am Dienstag, dem 3. April, nachmittags 4¹/₂ Uhr im Vereinslokal statt.

K. Dohrn, Schriftführer.

Rastatt. (Vereinigung.) Versammlung am 12. Februar. Anwesend 12 Kollegen. Der I. Vorsitzende, Kollege Ehmman, erstattete Bericht über das verflossene Vereinsjahr. Die dann vorgenommene Vorstandswahl hatte folgendes Ergebnis: Vorsitzender Karl Wilhelm Ehmman (Rastatt, Poststraße 5), Schriftführer Rudolf Huber (Rastatt, Ritterstraße), Kassierer August Glattacker Sohn (Rastatt, Poststraße 1). Als Beisitzer wurden die Kollegen Alffermann (Rastatt) und E. Reinschmidt (Gernsbach) gewählt. Der seitherige Kassierer, Kollege Späth, hatte gebeten, von einer Wiederwahl seiner Person abzusehen, da er infolge Krankheit nicht in der Lage sei, das Amt weiterzuführen.

Karl Ehmman, Vorsitzender.

R. Huber, Schriftführer.

Senftenberg. (Freie Vereinigung.) In der Sitzung vom 5. März gedachte der Vorsitzende in warmen Worten unserer bedrängten Kollegen im Ruhrgebiet. Eine vom Kollegen und Kassierer Bruno Opitz (Hoyerswerda) sofort stattgefundene Sammlung für das Uhren- und Goldwarengewerbe im Ruhrgebiet ergab die Summe von 33000 Mk. Für die neu eingerichtete Sterbekasse wurden von den anwesenden Mitgliedern je 15 g Bruchsilber abgeliefert. Die noch außenstehenden Mitglieder wollen dies noch umgehend an unsern Schatzmeister Ernst Buckow (Senftenberg, N.-L.) abführen. Die Reparaturpreise der zweiten Februarliste werden für gültig erklärt. Wer diese Liste nicht besitzt, wolle 50 % auf die Preisliste vom 1. Februar Aufschlag nehmen. Nächste Versammlung am Dienstag, dem 10. April, nachmittags 3 Uhr, in Senftenberg, N.-L., Durings Restaurant. Schriftliche Einladungen ergehen nicht mehr.

Hans Lange, Schriftführer.

Versammlungskalender

Versammlungen finden statt am:

- 21. März Neukölln
- 26. „ Halle (Saale)
- 27. „ Neuhaus (Oste und Kreis Hadeln)
- 31. „ Frankfurt a. O. (Verband Lausitz)
- 9. April Hannover (Niedersächsischer Uhrmacher-Unterverband E.-V.)
- 13. „ Bremen
- 22. „ Gleiwitz



Uhrmacher - Verbindung „Urania“ in Glashütte i. Sa. Der Verein hält am Sonnabend, dem 24. März, nachmittags 6 Uhr, seine diesjährige Hauptversammlung ab. Die Tagesordnung lautet: 1. Erledigung der Eingänge, 2. Aufnahme neuer, schriftlich angemeldeter Mitglieder. 3. Kassenbericht. 4. Wahl der gesamten Vorstandschaft, der Kassenrevisoren und des Ausschusses der passiven Mitglieder. 5. Etwaige Anträge. 6. Kleiner Vortrag am Fernrohr oder mit Hilfe von Lichtbildern. Alle Mitglieder, Glashütter wie auswärtige, seien hierdurch höflichst eingeladen durch den Vorstand

Hugo Müller.